

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[35920]

Freundlicher Verwendung empfehlen wir die letzten *elektrotechnischen Novitäten* unseres Verlages:

(Elektro-technische Bibliothek.
Band XXVII.)

Das Glühlicht,
sein Wesen u. seine Erfordernisse.
Erfahrungen

über
**Herstellung, Dauer und Leucht-
kraft der Lampen,**
Berechnung und Ausführung der
Anlagen,
praktische Lichtvertheilung im Raume
und
ausserordentliche Betriebs-
verhältnisse.

Von
Etienne de Fodor,

Ingenieur der Société Electrique Edison in Paris.

Mit 119 Abbildungen.

15 Bogen Oktav. Geh. 1 fl. 65 kr. = 3 M.

Elegant gebunden 2 fl. 20 kr. = 4 M.

(Elektro-technische Bibliothek.
Band XXVIII.)

Geschichte

der

Elektricität
mit Berücksichtigung ihrer An-
wendungen.

Von

Dr. Gustav Albrecht.

Mit 67 Abbildungen.

22 Bogen Oktav. Geh. 1 fl. 65 kr. = 3 M.

Elegant gebunden 2 fl. 20 kr. = 4 M.

Die Elektrizität
im Dienste der Menschheit.

Eine populäre Darstellung

der

magnetischen und elektrischen
Naturkräfte

und

ihrer praktischen Anwendungen.

Nach dem gegenwärtigen Standpunkte der
Wissenschaft bearbeitet

von

Dr. Alfred Ritter von Urbanitzky.

Mit 830 Illustrationen.

69 Bogen gr. Oktav. Geh. in 2 Halbbänden

à 3 fl. = 5 M. 40 S.

In elegantem Original-Prachtband

7 fl. 20 kr. = 13 M.

Die
mechanischen, elektrostatischen
und elektromagnetischen
absoluten Maasse
mit Anwendung auf mehrfache
Aufgaben

elementar abgehandelt

von

A. Serpieri,

Professor der Physik.

Aus dem Italienischen übertragen

von

Dr. R. v. Reichenbach.

Autorisirte Ausgabe.

10 Bogen. Oktav. Geh. 1 fl. 65 kr. = 3 M.

Von demselben berühmten Verfasser er-
schien Ende 1884:

Das

Elektrische Potential

oder

Grundzüge der Elektrostatik.

Die neuere Theorie
der elektrischen Erscheinungen in
elementarer Darstellung.

Von

A. Serpieri.

Aus dem Italienischen übertragen

von

Dr. R. von Reichenbach.

Autorisirte Ausgabe.

Mit 44 Abbildungen.

16 Bogen. Oktav. Geh. 1 fl. 65 kr. = 3 M.

Rechnung 25%, 11/10; bar 33 1/3%, 11/10.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Nord und Süd.

[35921]

Handlungen, welche sich für den Einzel-
verkauf dieser Monatschrift interessieren,
empfehle ich besonders die in diesem Jahre
erschienenen Hefte und bitte solche zu ver-
langen. — Die Hefte Januar bis Juli d. J.
enthalten u. a. folgende größere belletristi-
sche Novitäten:

Rudolf Lindau, Auf der Fahrt.

Otto Roquette, der Schülerchor.

Sophus Schandorph, Stine wird Frau
Bäuerin.

Paul Lindau, Helene Jung.

A. Trinius, ein Humorist wider Willen.

George Allan, Margarethe.

Leopold v. Sacher-Masoch, zwei Königinnen.

Paul Lindau, Mariannens Mutter.

P. R. Hofegger, die Ehestands predigt.

Breslau, Juli 1885.

S. Schottlaender.

Litterarischer Merkur.

[35922]

V. Jahrgang, Nr. 19, ausgegeben am
15. Juli 1885, hat folgenden Inhalt:

Volksausgaben und Übersetzer-
sünden. Von W. Kämpf.

Kritische Rundschau: *Janssen*, Deutsche

Geschichte. Bd. IV. — *Bode*, Geschichte

der deutschen Plastik. Lfg. 1. — *Lio-*

nardo da Vinci's Buch von der Malerei.

Neues Material etc. von Heinrich

Ludwig. — *Anspach*, Die Natur in der

Poesie. — *Wiermann*, Kaiser Wilhelm

und seine Paladine; Generalfeldmarschall

von Moltke. — *Erdmann*, Gudrun. —

Maximilian Schmidt, Die Fischerrosal von

St. Heinrich. — *Hopp*, In der großen

Stadt. — *Lindenberg*, Berlin. 4 Bdchn.

— *Hausegger*, Die Musik als Ausdruck.

— *Schumann*, Partikularist Bliemchen in

Karlsbad.

Kleine Mitteilungen. — Neue Anti-

quar-Kataloge. — Bibliographie.

Mit dieser Nummer beginnt das 4. Quar-
tal. Ich lade wiederholt alle Berufsgenossen,
welche den „*Litterarischen Merkur*“ noch
nicht halten, zum Abonnement auf denselben
ein; der „*Litterarische Merkur*“ verdient
einen Platz in der Handbibliothek jedes
Buchhändlers.

Preis pro Explr. vierteljährlich 75 S ord.,

50 S netto und 7:6.

Berlin, 15. Juli 1885.

Franz Neugebauer.

Für Besucher der Nordseebäder!

[35923]

Soeben ist erschienen:

Uebersichtskarte
der Nordseeküste
von der Elbe bis zur Ems

von

L. Halenbeck.

Dritte, bedeutend verbesserte Auflage.

Preis 80 S ord.

„Diese sehr beliebte und auf Lustreisen
nach und in der Nordsee sehr verwendbare
Karte hat auch in der soeben erschienenen
dritten Auflage ganz erhebliche Verbesse-
rungen und Erweiterungen erfahren — sie
ist dadurch noch wesentlich brauchbarer und
empfehlenswerter als bisher.“

(Bremer Nachrichten.)

„Den zahlreichen Reisenden zu den Nord-
seebädern wird diese Karte ein höchst will-
kommener Begleiter auf der Fahrt sein.“

(Weser-Zeitung.)

Der rasche Absatz von zwei starken
Auflagen ist der beste Beweis für die Brauch-
barkeit der Karte. Die vorliegende, dritte
Auflage wird durch ihre Verbesserungen den
weitgehendsten Ansprüchen genügen. Hand-
lungen in der Nähe der Nordseeküste mache
ich besonders auf die Karte aufmerksam.

Ich bitte zu verlangen.

Bremen, 15. Juli 1885.

G. A. v. Halen.